

Kalte Brise in Las Vegas : die grosse Modellvielfalt ruft zum Preiskampf auf

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **15 (2008)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979507>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

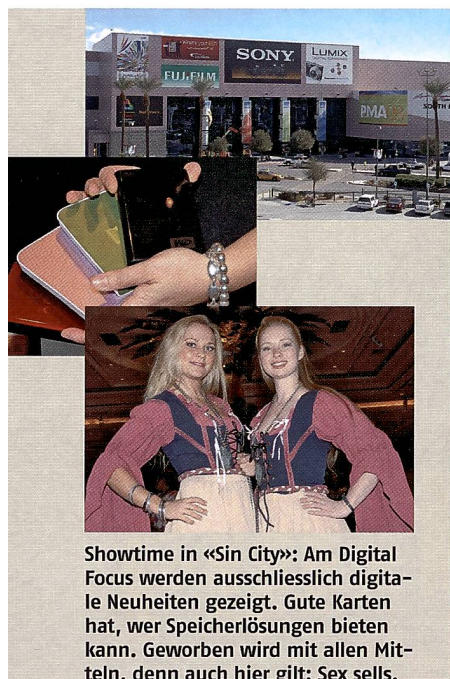
pma Kalte Brise in Las Vegas: Die grosse Modellvielfalt ruft zum Preiskampf auf

Das Bestreben darum, kurz vor, oder auf der Messe etwas ankündigen zu können, führt manchmal auch dazu, dass man Produkte ankündigt, die in Wirklichkeit erst mehrere Wochen oder gar Monate nach der Messe in den Ladenregalen stehen. Da die PMA in diesem Jahr ausserordentlich früh angesetzt war, waren bei Produktionsschluss – just

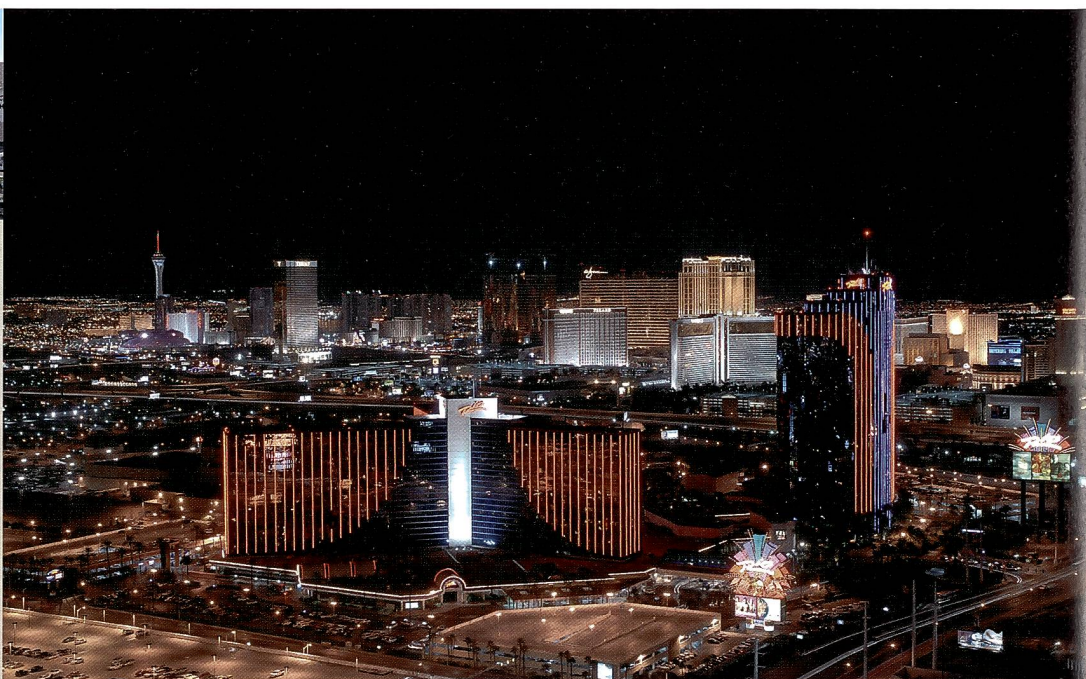
Kurz vor der PMA – so ist es Sitte – werden die Neuheiten bekannt gegeben, die dann auf der Messe zu sehen sind. Für die Hersteller und Anbieter ist der Zeitpunkt der Ankündigung kritisch, den man will ja der Konkurrenz die Aufmerksamkeit streitig machen.

GE will nach Europa

An der PMA werden regelmässig neue Kameras vorgestellt und diese geniessen auch weitaus am meisten Aufmerksamkeit. Interessant ist in diesem Zusammenhang beispielsweise auch, dass General Electric (richtig, der Hersteller von Waschmaschinen, Haartrocknern und Dieselloks) seine Digitalkameras jetzt auch in



Showtime in «Sin City»: Am Digital Focus werden ausschliesslich digitale Neuheiten gezeigt. Gute Karten hat, wer Speicherlösungen bieten kann. Geworben wird mit allen Mitteln, denn auch hier gilt: Sex sells.



am Tag der Messeeröffnung – noch nicht alle Produkte bekannt. In der Folge lesen Sie aber das wichtigste (mit Schwerpunkt Kameras) in Kürze, in unseren nächsten Ausgaben kommen wir dann auf interessante Meldungen zurück.

Viel Wind ...

Damit sind keinesfalls die Vorkündigungen der diversen Hersteller gemeint, sondern das Wetter, das auch in Las Vegas mitunter sehr kalt sein kann. Die kalte Brise blies nicht nur Besuchern der Spielerstadt ins Gesicht, sondern auch manchem Aussteller. So waren manche Firmen mit kleinerem Auftritt zufrieden oder teilten die Ausstellungsfläche brüderlich mit ehe-

maligen Konkurrenten. Rückenwind verspüren vor allem jene, die sich auf Speicherlösungen spezialisiert haben, wie etwa Tribeca Labs/Swiss Picturebank AG, die zusammen mit Swisscom eine Serverlösung anbietet, bei der die Daten für 30 Jahre zu einem für jedermann erschwinglichen Tarif gesichert werden. Wer diese Lösung wählt, kann weltweit auf seine Datenbank zugreifen, vorausgesetzt, er kann sich ins Internet einloggen. Western Digital präsentierte den «My Passport Essential», eine 320 GB grosse, portable Festplatte mit USB-Schnittstelle. Primera zeigte ein DVD on Demand System, mit dem innert kürzester Zeit kleine Serien hergestellt werden können. Der Software Hersteller Arc-

soft präsentierte u.a. Lösungen für den Fotohandel, insbesondere Templates, mit deren Hilfe sich Albumseiten, Grusskarten, Kalender und vieles mehr gestalten lassen. Nik Software bietet seine Color Control Points, die in Nikon Capture NX erstmals zur Anwendung kamen, jetzt als Plug-in zu Photoshop. Mit den Punkten, die sich frei platzieren und skalieren lassen, kann eine bestimmte Bildpartie in Farbton, Helligkeit und Kontrast verändert werden, ohne dass der Rest des Bildes verändert würde. Vergleichbar ist dies mit Ebenenmasken, die aber dem weniger geübten Anwender nicht geläufig oder nicht zugänglich sind (Photoshop Elements verfügt nicht über Ebenenmasken).

Europa auf den Markt werfen will. Doch Neuigkeiten gibt es auch andernorts. Festzustellen ist – zumindest in den USA – dass der Output (wieder) an Bedeutung gewinnt. So wurden hier in Vegas Gerätschaften und Softwareapplikationen vorgeführt, die allesamt der Gestaltung und Herstellung von Büchern, Karten, Kalendern, ja sogar Teppichen und anderen Bildträgern dienen. Stark ist selbstverständlich auch der Zubehörsektor. Nicht nur neue Fototaschen von Crumpler, Lowepro, Tamrac und anderen war hier zu sehen, sondern auch viele kleine, weniger auffällige Hilfsmittel wie Filter, umweltschonendes Reinigungszubehör, Belichtungsmesser, farbige Gorillapods und vieles mehr ...

Canon

Einsteiger in die digitale Spiegelreflex-Fotografie werden in letzter Zeit von allen Herstellern ziemlich verwöhnt. Canon schickt einen Nachfolger der äusserst beliebten Canon EOS 400D ins Rennen. Erstmals bringt Canon mit der EOS 450D Liveview in eine ihrer Kameras, die nicht dem Profibereich angehört. Ausgerüstet ist die neue Kamera mit einem 12,2-Megapixel CMOS-Sensor. Das «EOS Integrated Cleaning System», der neue Auto-Lighting-Optimizer, ein 3,0 Zoll grosses LC-Display und ein verbessertes 9-Punkt-Auto-

Bildstabilisator beim IS-Modell – weitestgehend baugleich. Beide sind ebenfalls ab März im Handel. Bei allen dreien gesellt sich zur optimierten Gesichtserkennung die Motion-Detection-Technologie und ein 2,5-Zoll grosser LCD-Bildschirm. Powershot A580 und A590 IS bieten ein vierfaches optisches Zoom (35 – 140 mm; äquivalent zu 3,5x) und eine Auflösung von 8 Megapixeln auf einer CCD-Sensorgrösse von 1/2,5-Zoll.

Farbenfrohe zeigt sich die neue Ixus-Kamera von Canon, die 80 IS.

unterschiedliche Systeme: Während vier der vorgestellten Camcorder auf Flash-Karten speichern, zeichnet einer auf DVD, drei andere auf Mini DV. Zwei Topmodelle stellen wir kurz vor. Zunächst sind da die beiden superkompakten Canon Camcorder HF10 und HF100, welche AVCHD auf Speicherkarte und internem Flash-Speicher (HF10) zu schreiben vermögen. Vorteil der SD- oder SDHC-Karten: Keine mechanischen Komponenten und daher erschütterungsresistent. Die Canon Camcorder nehmen dabei in Full-HD (1080i) auf und verfügen

Burst Rate von 60 Fotos pro Sekunde für Standbilder erreicht. Und: Die EX-F1 ermöglicht 1'200 fps Highspeed-Filmaufnahmen, die für die ultralangsame Wiedergabe Bewegungen in Zeitlupe einfängt, schneller als das Auge sie zu erkennen vermag. Darüber hinaus kann das Modell Videos in Full HD aufnehmen.

Die anderen vier Modelle bieten ein extrem flaches Gehäuse, ein elegantes Design und verbesserte Funktionalität. Die neue Exilim Card EX-S10 soll die weltweit kleinste und dünnste Digitalkamera mit 10,1 Megapixel sein.



Oben das Einsteigermodell Powershot A470, unten in Silber die A580. Rechts das neue Schmuckstück der Ixus-Reihe.

Canon schickt eine Nachfolgerin zur EOS 400D ins Rennen: Die EOS 450D mit Liveview auf 3 Zoll LCD und 12,2 MPix CMOS-Sensor.

Die neue Canon Powershot A950 IS bietet vierfachen optischen Zoom.

Casio liess mit der superschnellen EX-F1 aufhorchen. Unten: Casio Exilim S10.

fokussystem sollen weitere Fotografen zum Umstieg bewegen. Geschnürt wird das Ganze in ein Paket mit dem Objektiv EF-S 18-55 mm 1:3,5-5,6 IS mit Bildstabilisator. Bemerkenswert für diese Klasse sind auch die 3,5 Bilder pro Sekunde, die die 450D laut Herstellerangaben verarbeiten kann.

Die neue EOS soll ab März für einen Preis von CHF 1388.– im Set erhältlich sein (nur Gehäuse CHF 1'228.–).

In Silbergrau, Rot, Grün und Blau, mit 7,1 Megapixeln und 3,4fach-Zoom löst die neue Powershot A470 ihre Vorgängerin, die A460, im Einsteigersektor ab. Die Geschwister A580 und A590 IS sind – bis auf die Möglichkeit des Konvertiereinsatzes und den

Die Digital Ixus 80 IS erweitert die Produktpalette um die Ixus 70 und 75 (übrigens zu einem kleineren empfohlenen Verkaufspreis). Mit 8,0 Megapixeln und optischem Bildstabilisator ausgestattet, bietet die Neue neben optimierter Gesichtserkennung ebenfalls die Motion-Detection-Technologie. Damit werden neben dem Umgebungslicht auch Bewegungen der Kamera und des Motivs erkannt. Das optische 3fach-Zoomobjektiv verfügt über einen für Personenaufnahmen Brennweitenbereich von 38–114 mm, äquivalent zum Kleinbildformat.

Gleich acht neue Camcorder und einen kompakten DVD-Brenner stellte Canon vor der PMA vor. Bei der Aufzeichnung setzt man auf

über ein Videoobjektiv mit optischem 12-fach-Zoom und 3,3-Megapixel-Auflösung. Die Camcorder sind ab April 2008 im Handel erhältlich: Der HF10 für CHF 1848.–, der HF100 für CHF 1558.–.

Casio

Das Kamera Line-Up von Casio wird mit fünf neuen anwenderfreundlichen Kompaktkameras ergänzt. Eines der neuen Modelle ist eine Highspeed-Digitalkamera mit einer revolutionären Verbesserung der Burst Shooting Geschwindigkeit, von der Casio die Erschliessung völlig neuer Märkte erwartet. Die Exilim Pro EX-F1 beinhaltet einen Highspeed CMOS Sensor und einen Highspeed LSI Prozessor. Mit diesem Modell wird eine Highspeed

Die Exilim Zoom EX-Z80 ist ebenfalls klein und kompakt und verfügt über eine Auflösung von 8,1 Megapixeln. Beinahe ein Modeaccessoire ist sie trotzdem einfach in der Handhabung zur Bild- und Filmaufnahme.

Exilim Zoom EX-Z200 und EX-Z100 sind zwei neue 10,1 Megapixel-Modelle mit einem 28 mm Weitwinkelobjektiv und mit 4fach optischem Zoom.

Alle vier neuen, eleganten Modelle beinhalten auch die Auto Shutter-Funktion, die es möglich macht, ein hübsches Lächeln genau im richtigen Moment abzulichten. Mit dem Auto Shutter erkennt die Kamera automatisch den richtigen Moment und nimmt das Bild auf.

Fujifilm

Grosse Auswahl bei Fujifilm, gleich sieben neue Kompaktdomodelle wurden vorgestellt. Beeindruckend die Zahlen der FinePix S100FS in der Superzoom-Klasse: 11,1 Megapixel und ein 14faches optisches Zoom mit manuellem Zoomring. Die Fujifilm FinePix F100fd soll in punkto Bildqualität an die Vorgänger-Modelle F30, F31 und F50 anknüpfen. Dazu beitragen werden der neu entwickelte Super CCD VIII HR mit 12 Megapixeln, der neue Real Photo Prozessor III und das hochwertige Fujinon-Objektiv mit einem 5-

CCD und einer hohen Lichtempfindlichkeit bis ISO 1600 will die schicke Kleine überzeugen. Darüber hinaus ist die Z20fd mit der Gesichtserkennung ausgestattet. Ausserdem neu von Fujifilm sind die beiden hochwertigen Einstiegerkameramodelle Finepix J10 und J50.

Jobo

Jobo präsentiert an der PMA erstmals der internationalen Öffentlichkeit seine neue Produktlinie digitaler Bilderrahmen von 7" bis 15" Grösse. Die Jobo Photo Displays PDJ700/701 (7 Zoll),

Kodak

Kodak stellte vor der PMA, aber ebenfalls in Las Vegas auf der Consumer Electronics Show (CES) neue HD-Digitalkameras mit Touchscreen sowie den neuen Kodak All-in-One-Drucker ESP 3 mit integrierter Software für die Retusche von Gesichtern vor. Die neue Kodak EasyShare V1273 Digitalkamera bietet eine Auflösung von zwölf Millionen Bildpunkten, ein dreifach optisches Zoom-Objektiv sowie einen grossen 3-Zoll LCD-Touchscreen. Das Modell Kodak EasyShare V1073 bietet dasselbe allerdings mit 10

Steuerbarkeit. Zum anderen sind es die Kodak EasyShare Z1285 (12 MP, 5-fach Zoom), sowie die Z8612 IS (8 MP, 12-fach Zoom, optische Bildstabilisierung).

Nikon

Nicht nur Canon stellt an der PMA seine neue Einstieger-DSLR vor, auch Nikon vermeldet Fortschritt auf dem selben Gebiet: Die Nikon D60 wurde angekündigt. Die D60 ist mit einem Bildsensor mit einer effektiven Auflösung von 10,2 Megapixel, Nikons Expeed-Bildverarbeitungssystem, kamerainternen Bearbeitungsmöglichkeiten



14-faches Zoom: Die Fujifilm Finepix S100fs (oben). Unten, die F100fd, mit immerhin fünffachem Zoom und 12 MPix.

Brennweiten von 27 bis 486 mm mit der Fujifilm Finepix S8100fd.

Jobo neu mit Energy Premio Akku.

Kodak stellte an der CES die EasyShare V1273 und die neuen Z-Modelle (für Zoom) vor, unten: Z8612

Letztes Jahr die Nikon D40X, jetzt wurde die einfach zu handhabende D60 lanciert.

fach Zoom.

Die neue FinePix S1000fd deckt mit ihrem 12-fach Fujinon-Objektiv eine enorme Brennweite von 33 bis 396 mm ab. Der Bildsensor verfügt über 10 Millionen Pixel. Mit ihren kompakten Abmessungen von 102,5 x 73 x 67,8 mm passt sie in beinahe jede Tasche und besitzt dennoch einen komfortablen, grossen 2,7 Zoll LCD-Monitor (230'000 Pixel). Noch einen Zacken mehr beim Zoombereich bietet die Fujifilm FinePix S8100fd mit ihrem hochwertigen 18-fach Superzoom Fujinon-Objektiv mit einer Brennweite von 27 bis 486 mm.

Die Z20fd ist eine ultrakompakte Design-Kamera in fünf Farben: Hellgrün, Rot, Blau, Pink und Schwarz. Mit dem 10 Megapixel

PDJ100/105 (10,4 Zoll) und PDJ151 (15 Zoll) zeichnen sich vor allem durch hochbrillante TFT-Farb-Displays, grosse interne Speicher und elegante Designs aus. Die modernen Fotoalben sind mit Speichern von bis zu 1 GB (bis zu 10'000 Bilder) ausgestattet.

Jobo stellt auf der PMA auch erstmalig seine neue Produktlinie der Jobo Energy Premio Akku vor. Das sind Spezial-Akkus für verschiedene Kameratypen. Die Jobo Energy Premio Line wurde speziell für die hohen Anforderungen digitaler Spiegelreflexkameras, digitaler Kompaktkameras sowie Camcorder entwickelt. Im Produktprogramm der Premio Line befinden sich über 300 Akku-Typen, überwiegend auf Lithion-Basis.

MPix Auflösung.

Neue Kameras auch in der M-Serie: Die Kodak EasyShare M1033 Digitalkamera ist eine Zehn-Megapixel-Kamera, die im schlanke Design daherkommt. Als weitere Digitalkamera-Modelle der M-Serie wurden die Kodak EasyShare M763 (7 MPix), M863 (8 MP) und M893 IS (8 MPix mit mechanischer Bildstabilisierung) in Las Vegas vorgestellt. Die Z-Serie wurde gar ganz neu eingeführt – mit Schneider-Kreuznach-Objektiven und grossen Zoombereichen. Das ist zum einen die Kamera Kodak EasyShare Z1085 IS; sie bietet eine Auflösung von 10 Millionen Bildpunkten, ein fünffach optisches Zoom, einen optischen Bildstabilisator und manuelle

ten sowie einem Autofokussystem mit 3 Messfeldern ausgestattet. Sie bietet Serienaufnahmen mit 3 Bildern pro Sekunde, Aufnahmebereitschaft nach nur 0,19 Sekunden und eine hohe ISO-Empfindlichkeit (bis ISO 1'600). Bei der Entwicklung der Nikon D60 wurde das Augenmerk auf die Vereinfachung der Bedienung gelegt. So weist die D60 weniger Tasten und einen 2,5 Zoll grossen LC-Monitor auf, auf dem alle Informationen gebündelt werden. Die Nikon D60 wird im Kit mit einem Hochleistungs-VR-Objektiv, dem AF-S DX Nikkor 18-55 mm 1:3,5-5,6G VR (Vibration Reduction) für CHF 848.– ausgeliefert. Nikon stellte ausserdem sieben neue Modelle der Coolpix Kompaktkameraserie vor. Zu den sie-



At the heart of the image

Für Enthusiasten.



Nikon
D300



40
million
NIKKOR *EXPPEED*

Die Nikon D300 ist der neue Massstab für engagierte Fotografen mit professionellem Anspruch. Die D300 verfügt über einen CMOS-Bildsensor im DX-Format mit 12,3 Megapixel, eine selbstreinigende Sensoreinheit zur Staubentfernung, ein Autofokussystem mit 51 Messfeldern und kann Serienaufnahmen mit bis zu 8 Bildern pro Sekunde liefern. Der Nikon EXPPEED Bildprozessor und der hohe Empfindlichkeitsbereich von ISO 100 bis zu ISO 6.400 runden diese robuste und ergonomische Kamera ab. **Es ist nicht nur eine Kamera. Es ist eine Nikon.**

www.europe-nikon.com

ben neuen Kameras der Nikon Coolpix Modelle gehören zwei Kameras der Life-Serie, die L16 und L18, vier Kameras der Style-Serie, S600, S550, S520 und S210, und eine neue Kamera der Performance-Serie, die P60.

Die Kameramodelle L16 und L18 sind preisgünstig, kompakt und einfach im Anspruch. Die Coolpix L18 bietet eine Auflösung von 8 Megapixel, ein 3-fach-Zoomobjektiv 35-105 mm (entsprechend Kleinbildformat) bei einem Blendenbereich von 1:2,8-4,7 und einen grossen, übersichtlichen 3-Zoll-LCD-Mo-

Die Nikon Coolpix P60 ist eine kompakte, leistungsstarke Digitalkamera. Mit ihrem Handgriff und der klassischen schwarzen Farbgebung zielt die P60 auf den engagierten Fotografen ab. Sie bietet eine Auflösung von 8,1 Megapixel, ein 5-fach-Zoomobjektiv und einen 2,5-Zoll-LCD-Monitor mit elektronischem Sucher in einem traditionell gehaltenen, aber dennoch kompakten und leichten Gehäuse. Das Nikkor-Objektiv der P60 besitzt einen Brennweitenbereich von umgerechnet 36-180 mm. Voraussichtlicher Preis: CHF 548.-.

FE-350 Wide (neben dem Design) an den Brennweiten, der Grösse des LCD und der Ausstattung.

Die FE-310 verfügt über ein 5fach-Zoom (entspricht 37 - 185 mm), 15 Aufnahmeprogramme und ein LCD von immerhin 2,5 Zoll. Bei der FE-340 wird der Bildschirm noch ein bisschen grösser (2,7 Zoll), der Zoomumfang bleibt (36 - 180 mm) und sie verfügt über den leistungsstarken Bildprozessor TruePic III. Die Olympus FE-350 verfügt über einen echten Weitwinkel mit vierfachem Zoom, entsprechend 28 - 112 mm. Der Monitor hat eine

eine um 25% längere Lebensdauer. Die Olympus μ 1020 ist von den technischen Daten her ziemlich gleich, wie die μ 1010. Bis auf das Display. Das hat zwar die selbe Grösse (2,7 Zoll), soll aber beim Modell μ 1020 besonders hell sein.

Mit den stoss- und wasserabweisenden Kompaktkameras hat Olympus offenbar ein lukratives Marktfeld gefunden. Auf diesem Gebiet gibt es nun wieder zwei Neuheiten zu verzeichnen: Olympus μ 1030 SW und μ 850 SW. Modelle mit zehn bzw. acht Megapixeln Auflösung in der Out-



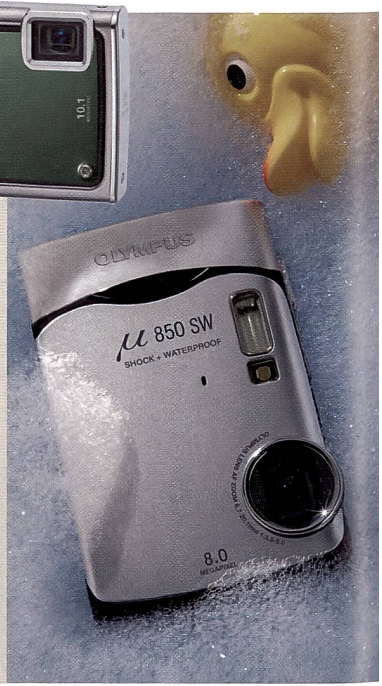
Neue Kompakte von Nikon: Die Coolpix P60 im traditionellen Design gehalten. Unten eine Vertreterin der «Style-Serie», die Nikon Coolpix S520.



Grosse Auswahl an Neuigkeiten bei Olympus, angefangen bei der FE-310 mit fünffachem Zoom, darunter die Rückseite der FE-350. Im edlen Design die leistungsstarke μ 1010.



Spass (nicht nur) im Badezimmer mit den «wasserfesten» μ 1030 SW und μ 850 SW.



Unten ein neuer Rekord: 20-faches optisches Zoom bei der Olympus SP-570 UZ.



onitor. Bei der Coolpix L16 ist das Objektiv das selbe, Auflösung (7,1 MPix) und LCD (2,8 Zoll) aber kleiner.

Bei der Style-Serie setzt Nikon auf kleine Gehäuse, die Coolpix S550 soll sogar die kleinste digitale Kompaktkamera der Welt mit 5-fachem optischem Zoom (entsprechend 36-178 mm) sein. Der Bildsensor hat eine Auflösung von 10 Megapixel und das LC-Display eine Grösse von 2,5 Zoll. Die S600 ist nach nur 0,7 Sekunden aufnahmefähig. Sie verfügt über ein 4-fach-Weitwinkelzoomobjektiv (entsprechend 28-112 mm) mit Bildstabilisator und eine Auflösung von zehn MPix. Coolpix S520 und S210 sind preisgünstige Modelle mit acht MPix und dreifachem Zoomobjektiv.



Auch in Sachen Wechselobjektiven gibt's Neues von Nikon zu vermelden: Nikon hat das PC-E Nikkor 1:3,5/24 mm D ED vorgestellt. Es ist ein 24-mm-Weitwinkel-Tilt/Shift-Objektiv für Studio-, Architektur- und Landschaftsaufnahmen. Gleichzeitig wurde das AF-S Micro Nikkor 1:2,8/60mm G ED für Makro- und Nahaufnahmen angekündigt, das Aufnahmen aus lediglich 185 mm Distanz ermöglicht.

Olympus

Bei Olympus bietet man ein bunte Palette an neuen Kompaktkameras. In der Einsteigerklasse sollen gleich drei neue Modelle mit acht MPix Auflösung auf den Markt kommen. Unterschieden werden können die FE-310, FE-340 und



Grösse von drei Zoll. Auch in der mju-Reihe von Olympus wurde kräftig aufpoliert; ebenfalls drei neue Kompaktkameras. Das 8,0-Megapixel-Modell μ 840 ist mit einem 5fach-Zoomobjektiv (entsprechend 36 bis 180 mm) ausgestattet. Für Nahaufnahmen aus einer Distanz von bis zu 3 cm steht ein Supermakro-Modus zur Verfügung. Wird eine Olympus xD-Picture Card verwendet, kommt die neue, in die Kamera integrierte Panoramafunktion zum Tragen. Die Olympus μ 1010 verfügt über einen Sensor mit 10,1 Megapixeln und über ein 7fach-Zoomobjektiv (entspricht 37 - 260 mm bei einer 35-mm-Kamera). Der neue Akku LI-50B soll äusserst leicht sein und hat laut Herstellerangaben

door-Serie. Die μ 1030 SW ist dabei bis zu einer Tiefe von 10 m wasserdicht und verfügt mit ihrem 3,6fach-Zoom (entspricht 28 - 102 mm bei einer 35-mm-Kamera) über einen echten Weitwinkel, der insbesondere auch für Unterwasser-Bilder hilft. Die μ 850 SW hält im Wasser Tiefen bis 3 m stand, sie ist stossfest bis 1,50 m und frostsicher bis minus 10°C. Das 3fach-Zoomobjektiv (entspricht 38 - 114 mm) ermöglicht eine flexible Wahl des Bildausschnitts auf dem 6,4 cm grossen LCD.

Auch bei den Superzoom-Kameras wird noch eine Schippe draufgelegt: 20-facher optischer Zoom ist nun - mit der Olympus SP-570 UZ - das Mass der Dinge. Geradezu ein Muss ist dazu eine

funktionierende mechanische Bildstabilisation. Die Serienbildfunktion liefert laut Olympus bis zu 13,5 Bilder pro Sekunde, allerdings nur mit 3 MPix Auflösung. Die Höchst-Auflösung der SP-570 UZ beträgt deren zehn – auf einer Sensorgrösse von 1/2,33". Das Superzoom deckt, entsprechend Kleinbild, eine Brennweite von sehr ansprechenden 26 bis 520 mm ab.

Panasonic

Auch Panasonic rührt gleich mit der ganz grossen Kelle an und bringt Neuheiten in all ihren Ka-

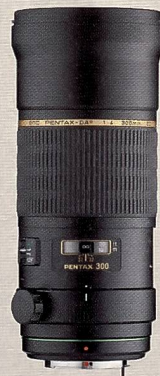
Zwillinge, wäre da nicht die LCD-Grösse von 2,5 respektive 3 Zoll. Die Optik (4x-Zoom, 3,3-5,8/5,2-20,8 mm (= 30 - 120 mm) und der Sensor (10,1 Megapixel, 1/2,33"-CCD) sind die selben. Ebenfalls zehn MPix bietet die neue Lumix FX-35. Panasonic nennt sie eine «Hochleistungs-Ultrakompaktkamera mit Super-Weitwinkel». Super-Weitwinkel spielt auf die Brennweiten, startend bei 25 mm (entspr. KB) und endend bei 100 mm, an. Neuigkeiten auch an der Superzoomkamera-Front, die bei Panasonic erfreulich kompakt

M50 ist eine 8,5 MPix-Kamera mit optischem dreifach Zoom und einem 2,5 Zoll Monitor. Die Pentax Optio E50 kommt mit einem 8,2 MPix Sensor, dreifach Zoom und einem auflösungsschwächeren 2,4 Zoll Monitor. In die zwölf Megapixelklasse stösst Pentax mit der Optio S12 vor. Integriert sind ebenfalls ein dreifaches Zoom (Brennweite 38 bis 114 mm) und ein 2,5" Monitor (232'000 Pixel). Die Optio A40 ist das neueste Modell der A-Serie. Sie ist eine kompakte Digitalkamera, die mit 12,0 Megapixeln Auflösung, ei-

Polaroid

Polaroid ist bekannt für seine Sofortbildkameras und Sonnenbrillen. Jetzt will man das Altbewährte ins digitale Zeitalter transportieren. Gerade mal so gross wie ein Stapel Spielkarten ist der neue Bluetooth- und USB-fähige Digital Instant Mobile Photo Printer von Polaroid. Seine kompakte Grösse ermöglicht die einfache und bequeme Wieder- und Weitergabe von Fotos, die mit Mobiltelefonen oder Digitalkameras aufgenommen wurden.

Lumix, die Kameramarke von Panasonic, lanciert die TZ4 und die TZ5 (Bild rechts) mit kompakten Massen und 10-fachem Weitwinkelzoom. Die Lumix FS20 hat 10,1 MPix Auflösung, die FX-35 darunter zwar auch, dazu aber einen starken Weitwinkel von 25 mm.



Neu bei Pentax ist z.B. die Optio A40 mit 12 MPix oder das Ultraschall-Objektiv mit Festbrennweite 300 mm und Lichtstärke 1:4.

Polaroid lanciert einen Drucker zum immer dabei haben.



Die Kooperation mit Pentax trägt auch bei Samsung Früchte: Die neue DSLR Samsung GX-20.



meraserien (ausser DSLR), vorzugsweise mit dem beliebten Weitwinkel für Architekturaufnahmen.

Bei den Einsteigermodellen ist die Lumix LZ10 mit 10-Megapixel (1/2,33"-CCD), die LZ8 mit 8-Megapixel (1/2,5"-CCD) ausgestattet. Daraus ergeben sich mit dem 5x Zoom 3,3-5,9/5,2-26 mm KB-Brennweiten von 30-150 mm bei der LZ10 und 32-160 mm bei der LZ8. Die Lumix FS3 ist auf praxisgerechte Ausstattung ausgelegt und verfügt über eine Auflösung von 8 Mpix und ein Leica-Objektiv mit 2,8-5,1/33-100 mm. Alle erdenkliche Unterstützung gibt's von der intelligenten Automatik in der FS3. Weiter wurden von Panasonic die Lumix F55 und FS20 vorgestellt; zwei siamesische

gehalten werden können. Die neuen Lumix-Reisekameras DMC-TZ5 (9 Megapixel) und TZ4 (8 Megapixel) verbinden die Möglichkeiten des 10x-Weitwinkel-Zooms 3,3-4,9/28-280 mm mit erhöhter Auflösung. Bemerkenswert: Der überdurchschnittlich grosse und scharfe 7,6 cm-Monitor mit 460'000 Bildpunkten. Ausserdem wurden laut Panasonic zahlreiche Details im Vergleich zur erfolgreichen Vorgängerkamera TZ3 verbessert.

Pentax

Neben den neuen Spiegelreflexkameras K20D und K200D, welche wir in einem separaten Artikel vorstellen, gab Pentax auch die Einführung neuer Kompaktkameras bekannt. Die Pentax Optio

neuen optomechanischen Bildstabilisator («Shake Reduction»-System) und 2,5-Zoll-Monitor mit 232'000 Pixeln ausgestattet ist. Die zwölf Megapixel befinden sich auf einem relativ grossen 1/1,7" CCD-Sensor. Pentax erweitert diesen Frühling zudem das Angebot an Objektiven mit Ultraschallmotor. Es sind dies das smc Pentax-DA 1:2,8/200 mm ED [IF] SDM, das smc Pentax-DA 1:4/300 mm ED [IF] SDM, das smc Pentax-DA 1:2,8/35 mm Macro Limited und die beiden Zoomobjektive smc Pentax-DA 1:3,5-5,6/18-55 mm AL II und smc Pentax-DA 1:4-5,8/55-300 mm ED.

Samsung

Im DSLR-Segment präsentiert Samsung einen Nachfolger zur GX-10, die GX-20. Eine Zwillingsschwester zur zeitgleich vorgestellten Pentax K20D. Die beiden kooperieren bei Entwicklung und Konstruktion ihrer Spiegelreflex. So setzt auch die GX-20 auf einen 14,6 MPix CMOS-Sensor im APS-C-Format und Liveview. Das Gehäuse der Neuen sieht dem Vorgängermodell GX-10 sehr ähnlich, der Monitor ist auf eine Grösse von 2,7 Zoll angewachsen. 15 Bilder pro Sekunde können Sensor und Bildprozessor laut Samsung aufzeichnen, allerdings bei drastisch reduzierter Auflösung von maximal 1,5 Millionen Pixeln. Samsung stellt ausserdem eigens

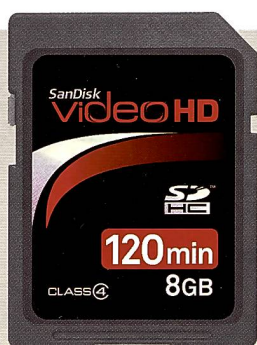


zur GX-20 das neu gerechnete Standardzoom D-Xenon 3,5-5,6/18-55 mm II.

Sandisk

Sandisk stellt eine neue High Definition Video Flash Card-Serie für die neuen Digitalcamcorder vor. Die SanDisk Video HD Karten sind die ersten dieser neuen Kategorie und werden in den Formaten SDHC (hohe Kapazität) und Memory Stick Pro Duo erhältlich sein. Sie zeichnen sich durch hohe Aufnahmezeit und Speicherkapazität aus.

Die Video HD Cards von SanDisk



Sandisk denkt bei seinen neuen MS- und SDHC-Karten an die speicherhungrigen HD-Filmer.



len Bilderfassung und der Rauschreduzierung soll die $\alpha 200$ sogar ihrer grossen Schwester $\alpha 700$ kaum nachstehen. Nach dem CMOS-Sensor bei der $\alpha 700$, wird bei der $\alpha 200$ ein CCD-Sensor mit einer effektiven Auflösung von 10,2 Megapixel eingesetzt. Fotos können mit einer Empfindlichkeit von maximal ISO 3200 aufgenommen werden und der Verwacklungsschutz sorgt für sorgenloses Knipsen, ohne dass gleich ein Stativ eingesetzt werden muss.

Basis für scharfe Bilder sind die neun AF-Messpunkte mit einem

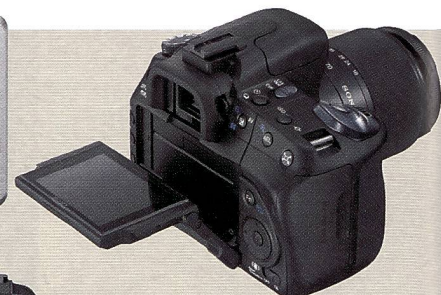
aber auch einen neuen 9-Punkt-Autofokus. Am bemerkenswertesten ist aber der 2,7-Zoll Monitor: Er ist frei beweglich und erlaubt damit eine gute Bildkontrolle auch aus «unmöglichen» Perspektiven. Die Bildstabilisation von Sony für die beiden neuen DSLRs funktioniert mit allen Objektiven. Bei der Sensorempfindlichkeit kann bis ISO 3'200 erhöht werden.

Die beiden DSLR sollen bereits im Frühling 2008 erhältlich sein. Die unverbindlichen Verkaufspreise betragen für die $\alpha 350$ (nur Body, ab März) CHF 1'348.-, für die

schnellen Multi-Punkt-Autofokus bietet die Digitalkompakte. Die T-Modelle bekommen eine neue Krone: Die Sony Cybershot T-300 im schlanken Gehäuse. 10,1 Megapixel, Lichtempfindlichkeiten von bis zu ISO 3'200, Gesichtserkennung und nicht zuletzt die «Smile-Shutter»-Funktion zeichnen sie weiter aus. Das Carl Zeiss Vario Tessar-Objektiv gestattet einen bis zu fünffachen optischen Zoom. Der 3,5 Zoll grosse Clear Photo LCD Plus-Touchscreen bildet dank einer Auflösung von 230'000 Bildpunkten Fotos hell und scharf ab.



Die Sony Cyber-shot S750 wertet die Einsteigerklasse auf. Links und unten die Designkamera mit 5-fachem Zoom: Sony Cyber-shot T300.



Offensive bei den DSLR: Sony mit $\alpha 300$ und $\alpha 350$.



sollen ab März in Nordamerika und kurz darauf in Europa erhältlich sein. Beide Formate – SDHC und Memory Stick PRO Duo – werden bei HD Standard-Einstellung als 60-Minuten (4 GB) und 120-Minuten (8 GB)-Version verfügbar sein. Ebenso hat Sandisk eine 12 GB micro SDHC-Karte angekündigt. Laut Sandisk ist diese damit die Karte mit der grössten Speicherkapazität bei Mobiltelefonen.

Sony

Die (fiktive) Auszeichnung, die erste neue Spiegelreflexkamera des Jahres vorzustellen, gehört 2008 Sony. Nämlich mit der $\alpha 200$, der Nachfolgerin zur $\alpha 100$.

In den wichtigen Disziplinen der digitalen Fotografie, der digita-

zentralen Kreuzsensor, ein neuer AF-Motor und eine verbesserte AF-Kontrolle. Die Bilder können am 2,7 Zoll Monitor überprüft werden.

Kurz vor Redaktionsschluss wurden an der PMA in Las Vegas gleich noch zwei neue Spiegelreflexkameras angekündigt: $\alpha 300$ und $\alpha 350$. Und an den Nummern kann gleich auch etwa abgeschätzt werden, wo sie positioniert sein sollen. Die beiden scheinen nahezu identisch zu sein bis auf die Auflösung des CCD-Sensors. Dieser kommt im APS-C-Format daher und verfügt bei der $\alpha 350$ über 14,2, bei der $\alpha 300$ über 10,2 Megapixel. Erstmals kommt bei den beiden die sogenannte Quick AF Liveview Technologie zum Einsatz, es gibt

$\alpha 300$ CHF 1'298.- (ab April, im Set mit 1:3,5-5,6/18-70mm).

Daneben ging bei Sony auch etwas auf dem Kompaktmarkt. Zum Beispiel wurde die W-Serie rundum erneuert. Die fünf Neuen der W-Serie vereinen die Eigenschaften einer hochwertigen Kompaktkamera: Die W110, W120, W130, W150 und W170 sorgen dank BIONZ-Bildprozessor, D-Range Optimizer und Verwacklungsschutz für bessere Bilderergebnisse. Erstmals wurden alle Modelle mit der Gesichtserkennungstechnologie und der Smile Shutter-Funktion ausgestattet.

Ab März 2008 will Sony mit der Cyber-shot S750 seine Einstiegsklasse attraktiver gestalten. 7 Megapixel, ein Zoomobjektiv 2,8-4,8/35-105 mm und einen

Eine wahre Modelloffensive zeigt Sony bei den Camcordern. Nicht weniger als fünfzehn neue Modelle wurden vor der PMA angekündigt. Die Basis des neuen Camcorder-Angebots bilden zehn neue Modelle, die Videos in Standardauflösung aufnehmen. Bei der Auswahl des Speichermediums haben Hobbyfilmer die freie Wahl: Drei Geräte verwenden die Mini-DV-Kassette, zwei speichern auf DVD und weitere fünf nutzen eine Festplatte. Klarer Trend im Camcorder Segment sind jedoch High Definition Modelle. Insgesamt fünf neue High Definition Camcorder, darunter drei Festplatten- (bis zu 120 GB), ein DVD-, und ein MiniDV-Modell, werden um die Gunst der Kunden buhlen.

Dürfen wir vorstellen: Die neue Sony α 700. Fotografiert mit der neuen Sony α 700.

Hier ist sie, die neue Sony α 700. Haben Sie kurz Zeit? Da steckt ganz schön was drin: Ein brandneuer 12,24 Megapixel CMOS Exmor™ Sensor, ein leistungsstarker BIONZ Bildprozessor und ein 3-Zoll LCD-Display mit 921'000 Bildpunkten: So lässt sich die Qualität Ihrer Fotos perfekt beurteilen. Dann ein 11-Punkt-Autofokus für eine breite Auswahl an Aufnahmemöglichkeiten, ein High-Speed-Verschluss für bis zu 5 Bilder/Sekunde und natürlich der Super SteadyShot™-Verwacklungsschutz, der idealerweise im Gehäuse integriert ist. Weshalb die Tatsache, dass die neue Sony α 700 mit Konica Minolta-Objektiven kompatibel ist, gleich doppelt freut. Langer Rede kurzer Sinn: Als es darum ging, diese Anzeige zu fotografieren, war schnell klar, dass keine andere Kamera in Sichtweite ist.



SONY

www.sony.ch/spiegelreflex

like.no.other™

alpha

 Sony World Photography Awards
Cannes 2008

PhotoTV
HD

ZEISS